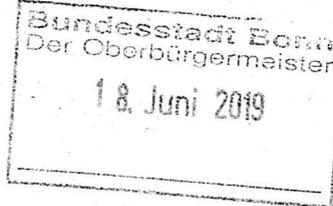


748119

HA
Sri
1. OB E.K.
2. Bürgerbüro
3. Dez. III (33)
+ IV 6/18/16

Büro des Oberbürgermeisters
Herrn Ashok-Alexander Sridharan
Bürgerbüro
Altes Rathaus, Markt
53111 Bonn



T 10.7.2019

Bonn, 14.06.19

**Untragbare Lärmbelästigung durch Trommeln auf der Baseball-Anlage
in der Rheinaue**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Anlage finden Sie zwei Versionen eines Beschwerdebriefes von zahlreichen Bewohnern der Europastraße, die sich sehr vom zunehmenden Trommellärm auf der Baseball Anlage während der Spiele belästigt fühlen.

Die eine Version ist in deutscher Sprache, die andere in englisch verfasst.

Genauere Informationen zu dieser Problematik, sowie die konkreten Wünsche der Bewohner entnehmen Sie bitte den beiliegenden Schreiben.

An der Anzahl der Unterschriften, sowie der Hausnummern können Sie erkennen, dass dieses Problem ein großes Ausmaß hat.

Bitte nehmen Sie sich dieses Themas umgehend an, da hier in der amerikanischen Siedlung massive Verärgerung über diese Situation besteht.

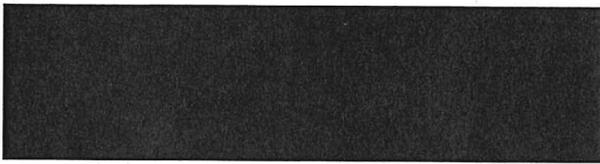
Wir hoffen, dass durch Ihre Hilfe diese Form der Umweltbelastung beendet werden kann und

- a) die Rheinaue wieder als Naherholungsgebiet benutzt werden kann und
- b) die Bewohner der Amerikanischen Siedlung wieder am Wochenende in ihren Wohnungen Ruhe finden.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen



Anlagen



Dieser Brief geht gleichzeitig an folgende Empfänger:

Den Bürgermeister der Stadt Bonn, Herrn Sridharan,
den Vorstand der Bonn Capitals, Herrn Udo Schmitz
den Vorstand der VEBOWAG, Dr. Michael Kleine- Hartlage,
das Ordnungsamt der Stadt Bonn, Dezernat 1, Herrn Wolfgang Fuchs
und den Generalanzeiger Bonn, Chefredakteur Herrn Helge Matthiesen

mit der Bitte, dass jeder der Angeschriebenen seinen Beitrag dazu leistet, dass diese Situation kurzfristig behoben wird.

Bonn, 14.06.19

Untragbare Lärmbelästigung durch Trommeln auf der Baseball-Anlage in der Rheinaue

Sehr geehrte Herren,

mit diesem Schreiben beschweren wir uns über die zunehmende und massive Ruhestörung durch den Lärm der Fans der Baseballanlage, die sich seit dem letzten Jahr immer weiter gesteigert hat.

Es geht uns insbesondere um das permanente Trommeln einzelner Fans, und den damit verbundenen untragbaren Lärm, wie wir ihn zuletzt wieder einmal am Sonntag, 26.05.19 von mittags 12 Uhr bis abends um 19 Uhr – also **sieben Stunden** - nonstop (!) erleiden mussten.

Die Lärmbelastung war so hoch, dass eine Unterhaltung auf dem Balkon in normaler Lautstärke nicht mehr möglich war. Selbst durch die geschlossenen Fenster drang das antreibende und aufpeitschende Trommelfeuer hindurch.

Von einem erholsamen, friedlichen Sonntag oder wenigstens einer friedlichen Sonntagsmittagsruhe kann hier keine Rede mehr sein.

Mehrmalige Anrufe beim Ordnungsamt, wo man uns versprach, sich der Sache anzunehmen, blieben völlig erfolglos.

Die angrenzenden Wohnungen und Balkons der Europastraße und der Martin-Luther-King-Str. sind zum Teil nur 50 Meter von der Baseball-Anlage entfernt.

Einige von uns wohnen schon seit über 15 Jahren hier. Die Baseball-Anlage und auch ihre Fans waren bis dato nie ein Problem. Gerne dürfen hier die Fans ihre Mannschaften anfeuern und Erfolge mit Applaus und Begeisterung feiern. Selbst die

katastrophale Parkplatzsituation für uns Anwohner – die dem Ordnungsamt bekannt ist – nehmen wir zu Spielzeiten noch in Kauf.

Aber dieser seit einiger Zeit stattfindende Einsatz von Trommeln, Fanfaren oder ähnlich lautstarken Geräten geht jetzt eindeutig zu weit! Er ist nicht nur eine äußerst unangenehme Ruhestörung sondern auch eine massive gesundheitliche Belastung, weil ein entspannter Aufenthalt in der eigenen Wohnung bzw. auf dem Balkon während der Baseball-Spiele nicht mehr möglich ist.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich, umgehend etwas gegen diese Lärmsituation zu unternehmen, besser gesagt, diesen Lärm sofort zu beenden.

Hierzu haben wir folgende Vorschläge:

- Der Sportanlagenlärmschutzverordnung genüge zu tun („...Vorkehrungen zu schaffen, dass Zuschauer keine übermäßig lärmerzeugenden Instrumente, wie pyrotechnische Gegenstände oder druckgasbetriebene Lärmfanfaren verwenden...“)
- Eine sofortige grundsätzliche Untersagung von geräuschverstärkenden Instrumenten und Geräten, insbesondere Trommeln und Fanfaren, die durch die jeweiligen Spielveranstalter kontrolliert und sichergestellt wird.
- Zusätzlich die Errichtung von permanenten Schallschutzvorrichtungen.
- Wenn möglich, die Schaffung von zusätzlichem Parkraum (was auch die untragbare Parkplatzsituation während aller anderen Veranstaltungen in der Rheinaue entspannen würde) oder die Ermöglichung von Anwohner-Parkausweisen.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens Ende Juni mit, wie Sie diese Lärmbelastung

- a) kurzfristig abstellen werden und
- b) mittelfristig für eine nachhaltige Lösung für diese Situation sorgen werden.

Sollte unser Anliegen bei Ihnen zu keiner Abhilfe führen, werden wir uns gezwungen sehen, rechtliche Schritte einzuleiten, um uns Gehör zu verschaffen.

Wir hoffen, Sie verstehen die Dringlichkeit des Themas und helfen uns umgehend.

Mit freundlichen Grüßen

Bewohner der [REDACTED]
(Die Unterschriften finden Sie auf der Folgeseite)